

# Ausbau der Windenergie in Niedersachsen

## Flächenquote für den Landkreis Wesermarsch

## Gliederung

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen Bund
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen Land Niedersachsen
3. Umsetzungsstand der Flächenquote

# Gliederung

- 1. Gesetzliche Rahmenbedingungen Bund**
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen Land Niedersachsen
3. Umsetzungsstand der Flächenquote

## Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)

- Das WindBG verpflichtet die Länder, einen prozentualen Anteil (“Flächenbeitragswert”) ihrer Landesfläche für die Windenergie auszuweisen.
- Die Ausweisung der Flächenbeitragswerte erfolgt durch
  - Festlegung von Vorranggebieten in Raumordnungsplänen der Länder oder regionalen Planungsträger oder
  - Darstellung von Sonderbauflächen in den Flächennutzungsplänen der Kommunen oder
  - Festsetzung von Sondergebieten in den Bebauungsplänen der Kommunen.
- Die Flächenbeitragswerte sind nach Vorgaben des Bundes bis zum 31.12.2027 und 31.12.2032 zu erfüllen.

## Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)

**WindBG**

Vorgabe von Flächenbeitragswerten

Flächen-  
beitragswert

bis zum  
31.12.27

bis zum  
31.12.32

Niedersachsen

1,7%

2,2%

47.709,82 km<sup>2</sup>

# Gliederung

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen Bund
- 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen Land Niedersachsen**
3. Umsetzungsstand der Flächenquote

## Nds. Gesetz zur Umsetzung des WindBG (NWindBGUG)

- Die Verpflichtungen durch das WindBG werden durch das NWindBGUG (aktuell im Entwurf) an die einzelnen Kreise, Planungsträger und kreisfreien Städte abgeschichtet.
- Das Land Niedersachsen setzt hierzu regionale Teilflächenziel fest; zur Festsetzung dieser greift das Land auf eine Windflächenpotenzialanalyse zurück.
- Die Kreisverwaltung hat zu dieser am 13.03.2023 und am 12.06.2023 jeweils Stellung bezogen.
- Abweichend der zeitlichen Vorgaben des WindBG ist das regionale Teilflächenziel bis zum 31.12.26 zu erfüllen.

## Nds. Gesetz zur Umsetzung des WindBG (NWindBGUG)

**WindBG**

Vorgabe von  
Flächenbeitragswerten

Flächen-  
beitragswert

bis zum  
31.12.27

bis zum  
31.12.32

Niedersachsen

1,7%

2,2%

47.709,82 km<sup>2</sup>

Umsetzung in Niedersachsen  
durch das

Teilflächen-  
ziel

bis zum  
**31.12.26**

**NWindBGUG**  
(Entwurf 05/2023)

Vorgabe von  
Flächenbeitragswerten

**Wesermarsch**

**2,30%**

**1.906 ha**

**19,06 km<sup>2</sup>**

Ammerland

1,32%

1.560 ha

15,60 km<sup>2</sup>

Cuxhaven

3,33%

4.426 ha

44,26 km<sup>2</sup>

Friesland

0,78%

482 ha

4,82 km<sup>2</sup>

Oldenburg Kreis

2,70%

2.876 ha

28,76 km<sup>2</sup>

Osterholz

1,23%

803 ha

8,03 km<sup>2</sup>

# Gliederung

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen Bund
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen Land Niedersachsen
- 3. Umsetzungsstand der Flächenquote**

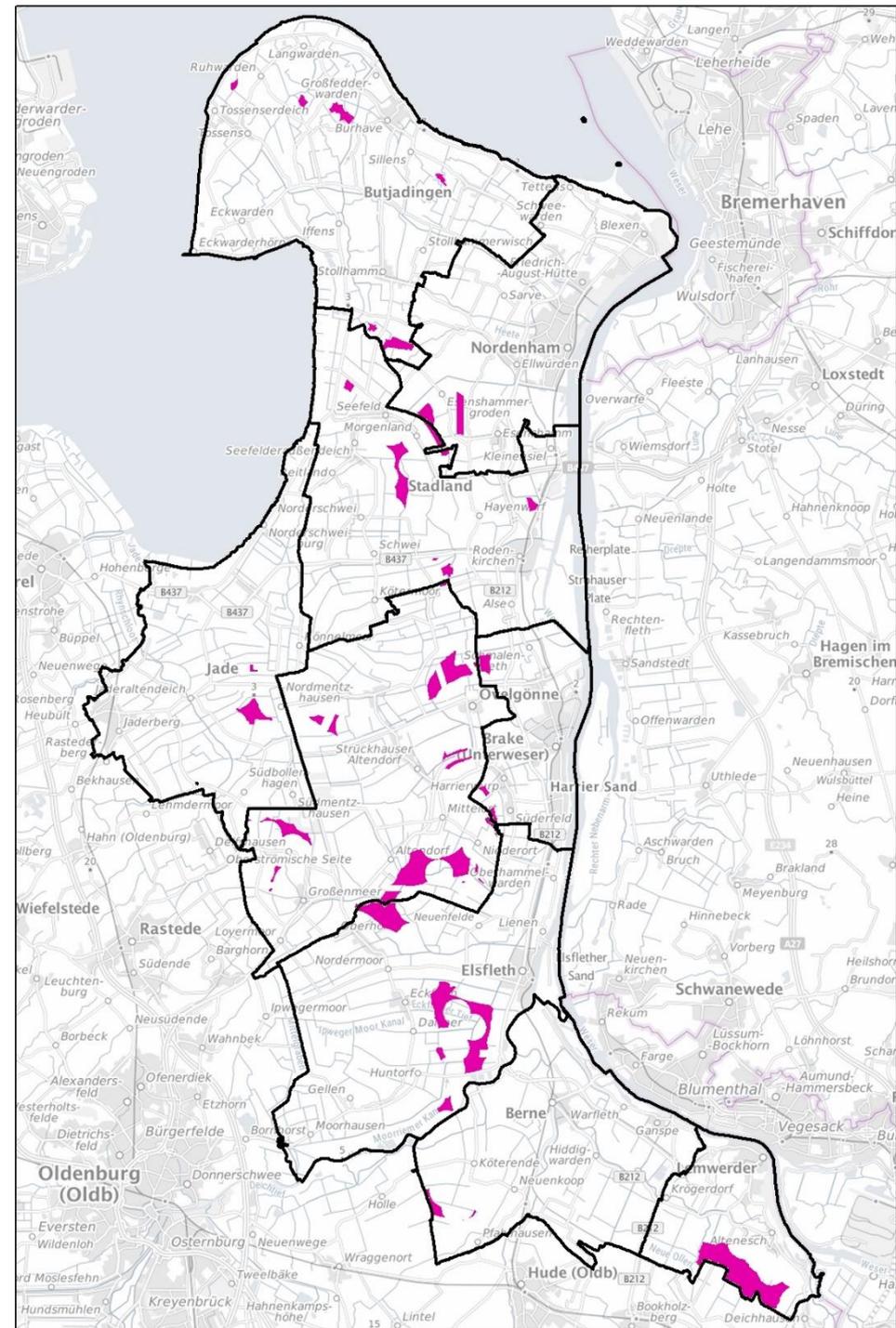
## Umsetzung im Landkreis Wesermarsch

- Abweichend der zeitlichen Vorgaben des WindBG ist das regionale Teilflächenziel bis zum 31.12.26 zu erfüllen.
- Die Kreisverwaltung hat sich zu dieser abweichenden Frist kritisch positioniert, die Stellungnahmen wurden an die Kreistagsmitglieder weitergeleitet.
- Beschluss Niedersächsischer Landkreistag:
  1. Zeitnahe Festsetzung der regionalen Teilflächenziele,
  2. Zeitnahe Beschlussfassung des NWindBGUG,
  3. Ablehnung bundespolitischer Überlegungen zur vorzeitigen Erfüllung der Flächenbeiträge,
  4. Ablehnung zur vorzeitigen Erfüllung des Flächenbeitragswerts in Niedersachsen.

# Übersichtskarte

Zur Ermittlung des regionalen Teilflächenziels werden die im RROP festgelegten Vorranggebiete Windenergienutzung sowie die Sonderbauflächen der einzelnen Flächennutzungsplänen berücksichtigt.

Karte rechts:  
Darstellung genehmigter und sich in Planung befindlichen Windparks.



# Übersicht

Gemeinde		ha gesichert	ha in Planung*
Berne	1 WP bauleitplanerisch gesichert, 2 WP in Planung	3,3 ha	217,7 ha*
Brake	3 WP bauleitplanerisch gesichert	53,5 ha	
Butjadingen	5 WP bauleitplanerisch gesichert	135,6 ha	
Elsfleth	2 WP bauleitplanerisch gesichert, 2 WP in Planung	309,7 ha	149,5 ha*
Jade	3 WP bauleitplanerisch gesichert	80,6 ha	
Lemwerder	1 WP bauleitplanerisch gesichert	375,7 ha	
Nordenham	1 WP bauleitplanerisch gesichert, 1 WP in Planung	53,2 ha	37,2 ha*
Ovelgönne	5 WP bauleitplanerisch gesichert, 3 WP in Planung	513,4 ha	75,3 ha*
Stadland	3 WP bauleitplanerisch gesichert, 2 WP in Planung	55,1 ha	140,6 ha*
	<b>Zwischensumme</b>	rd. 1.580,1 ha	rd. 620,3 ha*
	<b>Summe</b>		<b>rd. 2.012,8 ha</b>
	<b>Regionales Teilflächenziel (Entwurf NWindBGUG)</b>		1.906 ha

\* Berücksichtigung finden die Flächen, bei denen bereits die ersten Verfahrensschritte nach dem BauGB erfolgt sind

## Fazit

- Die lfd. Bauleitplanverfahren i.S. Windenergienutzung sind durch sämtliche Kommunen kurzfristig durchzuführen.
- Bei Verfehlung des regionalen Teilflächenziels zum Stichtag greift die “Super-Privilegierung”, d.h. eine Steuerungswirkung entfällt auf der **gesamten Kreisebene**.
- Vorbehaltlich der Entwicklung auf Landesebene wird davon ausgegangen, dass mit den lfd. Bauleitplanverfahren i.S. Windenergienutzung das regionale Teilflächenziel erreicht werden kann.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit